

<p><b>Eigenerklärungen zur Eignung – UVgO</b>                  Bei Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ersetzt eine Kopie des Bescheids diese Erklärung.  <b>(Auszufüllen sofern von der Vergabestelle angekreuzt)</b></p>
Bieter (Name, Unternehmen)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.		
<input type="checkbox"/> Angabe von Referenzen (zusätzliches Formblatt „Referenznachweis“ für jede hier aufgeführte Referenz erforderlich; fehlende Referenznachweise werden nicht nachgefordert)		
<b>Referenznachweise Maßnahmenbereich 1 einschlägige Erfahrung</b> <b>Unterkriterium 1.1 Vorerfahrung mit Kompaktangeboten (siehe detaillierte Listung in Anlage „Zuschlagskriterien und Wichtung“)</b>		
1. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)		
2. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)		
3. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)		
<b>Referenznachweise Maßnahmenbereich 1 einschlägige Erfahrung</b> <b>Unterkriterium 1.2 und fachliche Eignung Printmedien</b>		
1. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)		
2. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)		
3. Referenz: Leistung, Auftragswert und Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefonnr.)		

<input type="checkbox"/> Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte :		
Jahr	Jahr	Jahr

<input type="checkbox"/> Mein/ Unser Betrieb ist in folgender Berufsgenossenschaft:		
Bezeichnung:		Mitgliedsnummer:
<input type="checkbox"/> Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	<input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter	
	Nummer:	
	beim Amtsgericht:	
<input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.		
<input type="checkbox"/> Über mein/unser Unternehmen wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig.	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hiermit wird erklärt, dass nachweislich auf keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, ein zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 GWB) zutrifft und ob eine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) oder ein weiterer fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt.

Es liegt **keine** rechtskräftige Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer der folgenden Straftaten bzw. nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten vor (§ 123 GWB):

- § 129 StGB *Bildung krimineller Vereinigungen*
- § 129a StGB *Bildung terroristischer Vereinigungen*
- § 129b StGB *Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland*
- § 89c StGB *Terrorismusfinanzierung bzw. Beteiligung an einer solchen Tat*
- § 261 StGB *Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte*
- § 263 StGB *Betrug*
- § 264 StGB *Subventionsbetrug*
- § 299 StGB *Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr*
- § 108e StGB *Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern*
- §§ 333, 334 StGB *Vorteilsgewährung und Bestechung, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB*
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung - *Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr*
- §§ 232, 233 StGB *Menschenhandel*
- § 233a StGB *Förderung des Menschenhandels*

Des Weiteren liegt **kein** Ausschlussgrund nach §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG, §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 98c AufenthG infolge der Belegung mit einer Geldbuße in Höhe von wenigstens 2.500 € bzw. infolge einer rechtskräftigen Verurteilung zu mehr als drei Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen wegen illegaler Beschäftigung vor. Es liegen daher im Gewerbezentralregister keine Eintragungen bezüglich dieser Vorschriften oder bezüglich § 81 Abs. 1 – 3 GWB vor, die Gegenstand eines Auskunftsanspruchs nach § 150a GewO sein können.



Liegt ein fakultativer Ausschlussgrund wegen eines schuldhaften Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften vor (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)?

§ 70 StGB Anordnung des Berufsverbots	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 132a StPO Vorläufiges Berufsverbot	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 242 StGB Diebstahl	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 246 StGB Unterschlagung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 253 StGB Erpressung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 259 StGB Hehlerei	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 264 StGB Subventionsbetrug	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 265b StGB Kreditbetrug	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 266 StGB Untreue	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 267 StGB Urkundenfälschung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 268 StGB Fälschung technischer Aufzeichnungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§§ 283 – 283d StGB Insolvenzstraftaten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 298 StGB Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 306 StGB Brandstiftung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 319 StGB Baugefährdung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§§ 324, 324a StGB Gewässer- oder Bodenverunreinigung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 326 StGB Unerlaubter Umgang mit Abfällen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 35 GewO Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 17 Abs. 2 UWG Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
§ 1 GWB Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Wurde bei der Ausführung eines öffentlichen Auftrags schon einmal gegen geltende Vorschriften verstoßen? (Verstoß im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen umweltrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verstoß gegen sozialrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Vorschriften?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Besteht ein Interessenkonflikt, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit vom öffentlichen Auftraggeber bei der Durchführung des Vergabeverfahrens in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)?

Ja  Nein

Besteht eine Wettbewerbsverzerrung dadurch, dass dieses Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)?

Ja  Nein

Hat dieses Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrags eine wesentliche Anforderung erheblich oder dauerhaft mangelhaft erfüllt, woraus eine vorzeitige Beendigung, eine Schadensersatzpflicht oder eine vergleichbare Rechtslage resultierte (§ 134 Abs. 1 Nr. 7 GWB)?

Ja  Nein

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift